Stadt Lörrach

Fachbereich/Eigenbetrieb	**Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Verfasser/in	Annette Buchauer
Vorlage Nr.	048/2019
Datum	18.03.2019

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	04.04.2019	
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	11.04.2019	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	02.05.2019	

Betreff:

Waldorf-Kindergarten, Antrag der CDU-Fraktion vom 20.02.2019

Anlagen:

Antrag CDU-Fraktion vom 20.02.2019

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht und die Terminplanung der Verwaltung für die Maßnahme „Abriss und Neubau Waldorf-Kindergarten im Grütt“ werden zur Kenntnis genommen.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder **Investitionsauftrag:**	**bis Jahr**	Wirtschafts-/ **HH-Jahr**	**Folgejahr**	**Folgejahr**	**Folgejahr**	**spätere Jahre**	**Gesamt**
I 2110 061 2460	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**		**Summe**
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							**3.000.000**
davon geplant / bereitg.:	300.000	0	1.000.000	1.200.000			
davon nicht geplant:					500.000		
Einnahmen insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:

1. Strategisches Ziel:
Schaffung der Grundlagen für eine zukunftsfähige Kinderkrippen und Kindergartenlandschaft in Lörrach.
2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:
Lörrach gewährleistet allen Familien die gleichen Chancen, ihre Kinder betreuen zu lassen, und stellt eine bedarfsgerechte Anzahl an Betreuungsplätzen für Kinder jeder Altersstufe sicher. (44)
3. Operatives Ziel:
Betreuungsplätze ausbauen und erhalten durch diverse Baumaßnahmen oder Zuschusszahlung für div. Investititionsmaß-nahmen an Träger
4. Leitziel der Verwaltung:
1. Lörrach erstellt eine detaillierte Bedarfsplanung für die Kinderversorgung von U3 und Ü3-Kindern und orientiert ihre Bau- und Bauunterhaltungsaktivitäten daran.
5. Prioritäre Maßnahme:
Priorität 2: Beginn Planung Neubau/Sanierung Waldorfkindergarten

Begründung:
In der Gemeinderatssitzung am 21.02.2019 wurde von der CDU-Fraktion ein Antrag eingereicht, dass die Maßnahme nach den Vorgaben der Beschlussfassung im September 2017 unverzüglich umgesetzt werden und dem Gemeinderat ein Zeitplan vorgelegt werden soll. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im September 2017 mit der Vorlage 119/2017 unter anderem die Verwaltung beauftragt „eine Planung für den Neubau bzw. Sanierung und Erweiterung des Kindergartens 2018 zu beginnen und ein Planungsbüro zu beauftragen".

Im Haushaltsplan 2018 wurden für die Maßnahme im Jahr 2018 Planungsmittel in Höhe von 300.000 € bereitgestellt. Mit der Maßnahmenplanung soll im Juni 2019 begonnen werden.

Der Zeitplan für die Planung und Durchführung ist wie folgt vorgesehen:

Entwurfsplanung und Kostenberechnung	06/2019 bis 11/2019
Genehmigung	
Entwurfsplanung/Kostenberechnung/Mittelbereitstellung	28.11./5.12./19.12.19
Genehmigungs- und Ausführungsplanung	01/2020 bis 09/2020
Ausschreibungsphase	04/2020 bis 11/2020
Bauzeit	07/2020 bis 04/2022

Die aktuelle Zwischenunterbringung des Waldorfkindergartens in der Neumattschule genügt den gesetzlichen Mindestanforderungen. Durch den KVJS ist eine befristete Genehmigung bis Anfang 2020 erteilt worden. Der Fachbereich Jugend/Schulen/Sport hat mit dem KVJS abgeklärt, dass auch eine Verlängerung der Unterbringung in der Neumattschule genehmigt werden würde. Den Antrag muss der Träger des Waldorfkindergartens stellen.

Angesichts des verlängerten Aufenthalts im Provisorium der Neumattschule sollte die Unterbringung des Kindergartens in den Schulräumen zeitnah verbessert werden. Konkret können zwei weitere Räume im angrenzenden Schulgebäude als ein Bewegungsraum und ein Versammlungs-/Büroraum genutzt werden. Der Bewegungsraum kann zudem als Wickelraum dienen. Die Bedarfe des Kindergartens sind vor Ort durch den Fachbereich Jugend/Schulen/Sport erhoben worden. Die Raumabstimmung mit der Schulleiterin läuft. Weiterhin sollte das vom Kindergarten genutzte Außengelände hinter der Schule aufgewertet werden. Diese Maßnahmen werden derzeit geprüft und mit der Kindergartenleitung abgestimmt.

Annette Buchauer
Fachbereichsleiterin

Dr. Gerhard Bukow
Fachbereichsleiter